



jugendforum\*  
darmstadt



U18-Landtagswahl Darmstadt 2023 <https://u18darmstadt.de/>

## Wahlkreis 50 Darmstadt Stadt II

### DIE LINKE Ole Heide

**Was können oder werden sie, wenn sie in den Landtag gewählt werden, für Kinder und Jugendliche tun in Bezug auf:**

#### 1. Partizipation (Mitbestimmung in Politik, Alltag und Schule...)

Zu einer wirklichen Mitbestimmung an der Schule gehört Mitbestimmung bei den Lernmitteln, dem Lehrplan, der Auswahl der Lehrer\*innen, dem Stundenplan und die Gestaltung von Projektwochen. Schule muss Schüler\*innengerecht sein, mit kleineren Klassen und später anfangen.

Auch in allen anderen Bereichen des Lebens brauchen wir mehr Mitbestimmung. Menschen müssen mehr mitbestimmen können in allen Bereichen, die sie betreffen. Ob am Arbeitsplatz, beim Klimaschutz, bei Bus und Bahn oder dem Verkehr in der Stadt.

Klingt utopisch? Ist es vermutlich auch. Ich finde es aber wichtig, ein Ziel zu haben, die Idee einer Gesellschaft, die besser sein könnte. In der die Menschen sich gegenseitig helfen und zusammen entscheiden, was getan werden muss.

Mitbestimmung war uns schon immer wichtig. Aber wir mussten lernen, dass Mitbestimmung nicht geschenkt wird, sie muss erkämpft werden. Es gibt immer Mächtige mit viel Geld, die nicht wollen, dass es mehr Mitbestimmung gibt. Das gilt im Betrieb, in der Schule, im Stadtteil, bei der Planung neuer Autobahnen und überall. Wir brauchen mehr Mitbestimmung in allen Bereichen. Aber mehr Mitbestimmung kann und wird nicht allein aus den Parlamenten kommen, dafür braucht es viele Menschen aller Altersgruppen, die sich gemeinsam öffentlich dafür einsetzen.

Mehr Mitbestimmung ist übrigens auch viel Arbeit und schwierig. Mensch muss sich informieren, diskutieren, Kompromisse finden und vieles mehr, aber wir glauben, es lohnt sich.

Das Wahlalter sollte auf 16 Jahre gesenkt werden.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Wissenschaftsstadt  
Darmstadt





jugendforum\*  
darmstadt



U18-Landtagswahl Darmstadt 2023 <https://u18darmstadt.de/>

## Wahlkreis 50 Darmstadt Stadt II

### DIE LINKE Ole Heide

#### 2. politische Bildung (in der Schule, außerhalb der Schule, in Jugendverbänden und politischen Gruppen...)

Demokratie funktioniert dann am besten, wenn alle Menschen die Möglichkeit haben sich zu beteiligen. Dafür müssen sie wissen, worum es geht, worüber entschieden werden soll. In einer immer komplizierten Gesellschaft ist das selbst für Fachleute schwierig. Deshalb ist politische Bildung so enorm wichtig!

Die Schule muss die Grundlage dafür legen, kritisches Denken und grundlegende Zusammenhänge zu verstehen. Die Schule sollte so viel Grundwissen wie möglich vermitteln.

Gewerkschaften, Jugendverbände, politische Gruppen, Bildungseinrichtungen wie VHS und andere ergänzen, vertiefen und wiederholen dieses Wissen. Das ist ein enorm wichtiger Beitrag zur Allgemeinbildung und die Grundlage für eine demokratische Meinungsbildung.

Das muss unbedingt gefördert und ausgebaut werden, da ist auch das Land gefragt.





jugendforum\*  
darmstadt



U18-Landtagswahl Darmstadt 2023 <https://u18darmstadt.de/>

## Wahlkreis 50 Darmstadt Stadt II

### DIE LINKE Ole Heide

#### 3. Klimakrise, Gestaltung einer nachhaltigen Gesellschaft

4.

Wir fürchten, dass den meisten Menschen noch nicht klar ist, wie stark die Klimakatastrophe uns alle treffen wird. Oder sie wollen lieber nichts davon hören, weil es so überwältigend scheint. Aber wir können das Schlimmste nur verhindern, wenn wir alle zusammen etwas dafür tun. Dabei geht es nicht darum, dass jede\*r einzelne versucht möglichst wenig CO2 zu produzieren und möglichst umweltbewusst zu leben. Das würde auch niemals reichen, egal wie sehr sich der/die einzelne anstrengt. Das gibt nur schlechtes gewissen, dabei liegt die Ursache nicht bei dem/der einzelnen, sondern im System, in der Art und Weise wie unser Leben und unsere Wirtschaft funktioniert. Solange wir nur darüber reden, was der/die einzelne tun kann, reden wir nicht über die wirklichen Ursachen. Wenn wir nur auf den Konsum und Verbrauch der einzelnen Menschen schauen, sehen wir nicht, wie das System und die Organisation des Lebens (Arbeitsweg, Lebensmittelpreise u.s.w.) die Menschen dazu bringt unökologisch zu handeln. Biolebensmittel, E-Autos und neue Heizungsanlagen sind teuer. Die ärmeren Menschen müssen beim Klimaschutz unterstützt werden.

Wir müssen weg vom Verbrennen von Öl, Gas und Kohle und müssen insgesamt die Menge an Energie und Rohstoffe, die wir verbrauchen, verringern. Sonst werden wir es nicht schaffen, den Klimawandel aufzuhalten.

Zum Beispiel brauchen wir mehr Busse und Bahnen, damit die Leute weniger Auto fahren, und die Busse und Bahnen müssen öfter fahren und überall hin. Der ÖPNV muss für alle bezahlbar sein, eigentlich muss er Umsonst sein, und wie Straßen und Schienen vom Staat bezahlt werden. Wir brauchen viel mehr erneuerbare Energie und das überall. Auch mehr und bessere Radwege gehören dazu. In unserer Gesellschaft ist das Ziel einer Firma möglichst viel, möglichst billig zu produzieren, um möglichst viel zu verkaufen, um Gewinn zu machen. Das ist nicht nachhaltig und ganz viel wird für die Müllhalde produziert, das müssen wir ändern.





jugendforum\*  
darmstadt



U18-Landtagswahl Darmstadt 2023 <https://u18darmstadt.de/>

## Wahlkreis 50 Darmstadt Stadt II

### DIE LINKE Ole Heide

#### 5. Europa und Einwanderung, Umgang mit Geflüchteten.

Menschen in Not muss geholfen werden! Jeder Mensch hat ein Recht auf Asyl! Das steht in der Verfassung, in der UN-Menschenrechtskonvention, in der UN-Flüchtlingskonvention, in der Europäischen Menschenrechtskonvention und ist einfach richtig. Wir wollen doch auch Hilfe bekommen, wenn wir in Not geraten?

Die Europäische Union und die Bundesrepublik und die Länder begehen täglich Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Menschen lassen wir ertrinken, erfrieren und schieben sie in Länder ab, in denen sie verfolgt werden und um ihr Leben fürchten müssen. Das ist unerträglich!

Die Abschiebegefängnisse in Hessen müssen geschlossen werden und die Abschiebungen müssen gestoppt werden.

Im Grundgesetz in Artikel 3 Absatz 1 steht "Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich", aber das ist eine Lüge. Wenn Deutsche ein Verbrechen begehen bekommen sie eine Strafe, wenn Menschen ohne deutschen Pass etwas unrechtes tun, wird ihnen ihr bisheriges Leben geklaut und sie werden in ein fremdes Land abgeschoben, selbst wenn sie hier geboren wurden, aufgewachsen sind und die andere Sprache nicht sprechen. Das ist ungerecht. Gleiche Strafe für gleiches unrecht muss für alle gelten.

Die Grenzen müssen für alle geöffnet werden.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Wissenschaftsstadt  
Darmstadt

